Gricheint taglich mit Anknahme ber Erne- und Feftiage.

Sreis viertelicheich hier 1 M, wit Arügerdein 1 DO M, im Begirtsend 10 km Berfehr 1.86 M, im Chrigen Börttenderg 1.86 M, Monaisedonnenunis und Serbilinis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Ur. 29.

82. Jahrgang.

Fernsprecher Ar. 29.

Angeigen-Gebühr f. b. lipelt. Zeile aus gweihnt. Schrift aber beren Ranim bei Imal. Sinrückung 10 d., bei unsprungliger entjyrechenb Rabatt.

Bill bem Planderfälden 201d Schröb, Candwirt.

通 156

thet

chute

tuit.

1908.

dun n

AND STREET

Saite,

er,

hr in

en.

gebenen

0 16

aufer,

tansatz

elburg LB.

Hanstronk

ietrikake je

r. Schmid,

in Unter-

Dienstag den 7. Justi

1908

Bur geff. Beachtung!

3m nachften Plauberfinden beginnen wir mit bem Abbrud einer anmutigen Ergablung, welche besonders auch ber Jugend gewidmet ift:

Fon den Apenninen zu den Anden. Sie ftammt ans dem Buche "herz" des berühmten italienifchen Romanschriftellers

Ebmondo be Amicis.

Aber nicht nur unfere Jugenb, fonbern auch bie Erwachfenen werben au ber Geschichte best fleinen Marco und feiner ribrenben Liebe gur Mitter Freude und reichen Genug haben.

Bestellungen auf den Gesellschafter für die Monate Juli, August und September können noch immer gemacht werden.

Amtliches.

Befauntmachung.

Durch Erlaß ber R. Kreisregierung Rentlingen bom 4. Juli 1908 Rr. 5441 find die veröftblichen Tagetohne gewöhnlicher Tagearbeiter für den Oberantsbezirf Ragold mit Wirfung vom 1. Januar 1969 ab die auf weiteres in folgender Welfe festgesest worden:

filt erwachsene männliche Arbeiter — 2 % 60 s, weibliche — 1 % 60 s, jagenbliche männliche — 1 % 50 s, weibliche — 1 % 20 s,

was hiemit zur allgemeinen Kenntals gebracht wirb. Ragolb, ben 6. Juli 1908.

R. Oberamt. Ritter.

Folitische Mederficht.

Dem bentschen Flottenverein hat der Fürft zu Salm mitgeteilt, daß es ihm nicht gelungen ift, die der Annahme seiner Wahl zur Letiung des Bereins entgegenstehenden Pindernisse zu beseitigen. Er hat daher die in Danzig ersolgte Wahl abgelehnt. Es ift bedanerlich, daß Fürft Salm die Hindervisse nicht neunt, die er nicht beseitigen konnte. Den Beschitzsen der Danziger Bersammlung gemäß wird num Großabmiral a. D. dan Köher Brästbent des Flottenvereins. Er verfügt über hinreichende Sachseminis und ist wohl auch unabhängig genug, um den Berein im Sinn seiner Freunde leiten zu tönnen.

Mu ber bentichen Universität in Brag ift ber noch nie bagemefener Fall einer Promotion mit Ausschluß ber Deffentlichfelt vorgefommen. Um Zusammenfibge sweichen ben freiheitlichen und flerifalen Coulenefindenten

an vermeiben, wurde nach einer Melbung ber Frants. Big." ber Professor bes Tetidener Chunastums, Andolf Rich, ber einer Merklalen Berbindung angehörte, in ber Rektoratskanglei unter Ansichluß ber Deffentlichkeit zum

Dottor ber Bhilosophie promoviert.

3m frangofifchen Genat brachte Deftournelles be Conftant eine Interpellation über bie unrichtige Bermenbung bes Marinebubgets ein und fritifierte bie ftanbige Bermeb. rung ber Rreuger, bie in feinem Berhaltnis gu bem Beburinis und ben Stiffmitteln bes Sandes fianbe. Er menbete fich fcarf gegen bas leberhandnehmen ber Marinerliftungen bei allen Rachten. Marineminifter Thomfon antwortete, Die frangofifche Marine fet bon allen großen Marinen biejenige, für melde fett gebn Jahren bie menigften Musgaben gemacht worden feien. Es fet natfirlich, daß man mehr Mittel auf bie Armee verwendete. Darauf rechtfertigte ber Minister ben Ban von Kreuzern. Er legte bar, daß Frankreich nicht zu viel, fonbern im Gegenteil zu wenig für seine Marine gefan habe. Bis jum Jahr 1911 werbe Franfreich ein Durchgang bitabinus burchumaden haben, aber nachber werbe ber Abstand swifden ihm und feinen Rivalen groß fein. Und ans biefem Grund habe Frontreich gute Seelente notig. Der Senat nahm bierauf eine Tageborbnung an, in ber ber Regierung bas Bertrauen auf bie Durchführung ihrer Reformen ausgesprochen und vorgeschlagen wurde, eine Mari-malgrenze fur bie burch bas Laub aufgabringenben Mittel feftignfeben und filr Franfreich eine Rriegumarine ficher gu ftellen bon ber Starte, wie fie feine Sicherhelt erforbere.

Ju ber ruffifchen Reichebuma haben 108 Deputierte einen Gefehentwurf auf Abichaffung ber Tobesftrafe eingebracht. Der Untrag ift bon ber gesamten Linten unb mehreren Otiobriften unterzeichnet. - Die Duma billigte in ihrer Donnerstagssthung, die dis Mitternacht dauerte, das Ginnahmebndget von 21/2 Milliarden. Finanzminister Kotowjow wies und u. a. darauf din, daß ein Staat, welcher vor drei Jahren einen Krieg geführt, vor furzem innere Unruhen überstanden, große Summen für Kolfsberdslegung verzusägeht dabe und dellen regelineligen Ginnahmen veransgabt habe und beffen regelmäßige Einnahmen bennoch bie regelmanigen Unagaben um 83 Millionen abertreffen, fagen toune, baß fein Finangipftem die ihm auferlegte Brufung pollfommen überftanben habe. Dieje Tatjache berbaufe man nach feiner Meinung ber hiftorifden Gniwillung bes ruffichen Finaugipftems und es fei baber bie Bflicht ber Beiter ber ruffiichen Finaugvollist, biefes bewährte Spftem nach Mög-lichteit zu erhalten. Der Minifier ertlärte ferner, bas Defigit von 1908 mare unfabig, bie ruffiche Finanglage gu erichüttern. Gine berartige Behauptung fonnten nur Dr. Martin und Gefinnungsgenoffen auffiellen, welche alles baraufesten, um ben ruffifchen Staatsbantrott gu beweifen. Bilt Gottes Dilje habe bis jest ber miffice Staats-

Die englische Flotte in der Nordsee. In der Tägl. Rosd, behandeit Graf Reventiow die englischen Flottenmandder in der Rordsee und das Abkommen über dieses Weer. Er sagt n. o.: Mögen die Engländer 100000 oder 30000 Truppen landen, oder auch nur jo tan, als ob sie sie landen wollten, immer wird der Ersolg jedensalls

su Beginn der Operationen sein, daß Dänemark in Ueberschähung der eigenen Kraft und des englischen vermeintlichen Beistandes eine Haltung einnimmt, die und Schwierigkeiten dereitet. Dänemark würde jedenjalls sehr bald bedanern, diese Berhältnisse verlannt zu haben. So erscheint es auch jeht bedanerlich, daß diese machtpolitische Berdiendung in Dänemark wöchst, austatt abnimmt. England arbeitet ja schon seit Jahren in diesem Sinne an der dänischen Stimmung, und wir halten sür zweisellos, daß die Flottenreise des Lord Beressord Korwegen, Schweden und Dänemark gegenüber mit dem neulich abgeschlossenen Rordserbertrag in Berbindung sieht. England, der Schützer der Schwachen macht jeht seinen Antritisdejach; es ist gewillt, jedem seinen ierritorialen Besühland zu vertreibigen, wie der Kordsevertrag es vorsieht. Durch den Besuch der Kaldäter Bucht, an der Ofiseite der Kordspiele Jütlands, und des Bingassindes wird besühndet, daß die zur "vertragsmäßigen Rordiere gehören. Und auf den Kordsevertrag war die dentsche Regierung doch so ganz besonders stolz! Der Besuch der englischen Flotte in der Kordsevertrag war die dentsche Regierung koch so ganz besonders stolz! Der Besuch der englischen Flotte in der Kordsevertrag war die dentsche Regierung koch so ganz besonders stolz! Der Besuch der englischen Flotte in der Kordsevertrag war die dentschen Toduemark in Rordschleswig. In den Organen der dentschen Kegierung ist von ähnlichen Anschaungen oder Bestürchtungen disher nichts zu demerken gewesen.

3m englischen Unterhans bat ber Staatsfefretar des Auswärtigen Grep in Beantwortung mehrerer Anfragen um Bage in Berften folgenbes ertlart: Die perftiden Angelegenheiten feien mabrend bes Bejuchs bes Ronigs in Rebal nur wenig berührt worden; soweit sie erwähnt worden feien, hatten fie fich einzig und allein auf Grenzfireitigkeiten und Fragen tommerzieller Rainr bezogen. Die inneren Angelegenheiten Berfiens batten inbeffen zu berfchiebenen Malen ben Gegenstand non Unterhandlungen gwifden ber britischen und der enstischen Reglerung gebildet, sowohl vor wie während des Besuchs. Rach Aufjassung des britischen Geschäftsträgers in Teheran bestehe keine Gefahr für die Europäer. Er (Grey) sei daber der Melnung, die Gesandtchafiswache nicht eher zu verftarten, ale bis ber Beichafts. trager bies für ratfam halte. Auch habe er frine Mitteilung erhalten, bag bie ruffifche Regierung ihre bortige Gefanbifchaftawache verftarte. Die perfifchen Truppen, welche bie britifche Gefanbtichaft umftellt gehabt batten, eien jest gurudgezogen worben. Wegen ber Hebergabe ber Finchtlinge habe bie britifche Regierung eine fdriftliche Garantie fur bie Sicherheit bes Lebens und bes Gigentums ber betreffenben Berfonen verlangt, bevor biefe bie Gefandtichaft verlaffen, und angerdem bie Bufiderung, bag biejenigen, welche wegen anberer ale politifcher Bergeben angeflagt merben follten, burch ein unpartelifdes Gerichtsberfahren abgeurteilt murben, bei bem ein Mitglieb ber Gefanbticaft jugegen fein folle. — Bord Lonabale hatte am Mittwoch im Unterhans angefragt, ob es bem hanbelsminifter befannt fei, daß bentiche Raufleute bei ihrer Regierung petitioniert hatten, um, wenn möglich, auf biplomatifchem Weg eine Berlangerung ber im Artitel 27 bes Batentgefenes fengefetten Geltungöfrift gu erreichen und ob bas Sanbelsamt biefem Berfuch entgegentreten werbe. Der Sanbelsminifter

Die weiße Aelfe.

Rriminalroman bon 3. Ranibach.

(Borr(ehung.) (Badhe verb.)

"Bober ich es wuste?" wieberholte fie, mahrend es um ihre Lippen eigentümlich judte; ich erfuht, daß Maria unter ihrem neuen Ramen bier in Leipzig gastierte. Ratiklich — Sie tommen sich vorstellen, daß ich trop ber Eintfremdung, die und treunte, ein gewisses Interesse für meine aus der Art geschlagene Entelin begte."

"hier tonnte ich mich eines Spottlächelns nicht erwehren," ichaltete ber Detellib ein; ,foviel Teilnahme bei foviel Herzlofigkeit!' hatte ich fast lant gejagt; boch ich fcwieg.

""Ichen, berichtete bie Alte, indem sie eine wehmitige Weichheit benchelte; sie spielte die Ophelia; schon war sie, selten schon und rührend anzuschen. Es war ein Jammer, daß ich diese Kind verleugnen mußtel Ju Araven gedadet kam ich nach Hans. Dennoch aber hätte ich nichts über sie ersahren, wenn Sophie, meine alte Dienerin, nicht gewesen ware. Sie hatte schon Marias Mutter gepstegt, und als bamais der Bruch zwischen meinem Kinde und mir geschah, geriet die Alte in Berzweislung, denn sie liebte meine Tochter ichwärmerisch. Es wanderte mich beshald auch gar nicht, daß sie eines Tages meine Ensellu heimlich anfgesucht hatte, — vielleicht aus Rengier, was wohl von Bersonen ihres Standes am erften anzunehmen ift. In heller Aufregung tam fie nach hans gurud, beichtete mir, wo fie gewesen war, und ergablte mir, daß fie eine heftige Unterredung zwischen meiner Entelin nob einem Manne belauscht habe, ber ihr

Gatte sein mußte.'

"Wie war das möglich?' fragte ich ungläubig.

"Sie sand die Entreetür der Wohnung Marias weit geöffnet; die erregten Stimmen, die aus irgend einem Zimmer lant an ihr Ohr brangen, beranlaßten sie, eine Weile im Flur stehen zu bleiden. Ge kann Sie doch nicht verwundern, daß Sophie horchte, horchte mit angespannter Anstrengung, damit kein wichtiges Wort ihr entging. Und ansdem Gewirr diese anscheinend heftigen Streites hörte sie den schwerwiegenden Besehl, den der Mann ansrief: "Ussere Deirat muß noch geheim bleiben, hörst dus Ge muß sein, — das ist mein letztes Wort.' In demielden Angenblicke disnetz sich die Tär, und Maria trat heraus. Doch sobald sie Sophie demerkte, winste sie mit entsehtem Ansbrud dem Manne im Zimmer zu, daß er zurückbleiben möge. Sophie aber war tief gekränst, daß Maria sie knrz und herrisch absertigte, so daß ihr die Lust zu einem zweiten Besuche versangen war.'

"Das war alles, was ich von ber alten Boschinger über bie Schanspielerin ersahren konnte, aber es war auch eine Enthüllung von größter Bebeniung. Ich verabschiebete mich von ihr und war froh, als ich brangen die frische Berbstust wieder atmete; ba oben war mir's allmählich immer enger und schwüler ums herz geworden.

"Und nun werbe to Ihnen ben fdriftlichen Beweis

zeigen für die Tatsache, daß die Schamspielerin Golabika in Bahrheit verheiratet gewesen ift. Ich habe hier gestern gleich mit dem Gericht noch einwal alle Papiere der Berftorbenendurchsucht. Ansangs blied alles abne Erfolg. Endlich kam ich auf den Einsall, noch einmal ihre kleine Bibliothek zu durchsicht ein var, allerdings unwichtige, Papiere zwischen Durchsicht ein var, allerdings unwichtige, Papiere zwischen den Seiten der Bücher gesunden hatte. Richtig! Aus einem Goethebande siel mir ein Brief in die Hände, der alles beftätigte. Dier ist die Abschrift; der Brief unste auf dem Gerichte bleiben."

Er reichte bem Staatsanwalt ein Blatt Bapier, und biefer las bie folgenben Bellen:

"Den 2. Mars 1892.

Betrachten, bag ich entichloffen bin, mich auf Delgoland mit Dir tranen ju laffen; bestimme also

Dier mar ber Sat ju Enbe. "Der Zettel mar an biefer Stelle burchgeriffen," ergangte ber Deteltib; "diefe Worte enthüllten mir jeboch

Aber wir tomen unmöglich barand erfeben, ob bie Eraming wirflich vollzogen ift," meinte Cepbel.

"Das nicht; boch bamit wir barüber Gewisheit erlangen, babe ich nach Helgoland telegraphiert, ob bie Schauspielerin Maria Normann-Golabita im Marz 1892 bort getraut worden, und wie der Rame bes betreffenden Gatten gewesen ift; bis jest ift die Antwort noch nicht ein-

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

erwiderte junachft, er babe Rachrichten baraber in ben Beitungen gelefen, jeboch teine offizielle Mitteilung erhalten. Gine Menberung bes Beitraums, wie er im Artifel 27 bestimmt merbe, fonne ohne ein neues Befes nicht eintreten. In der Donnerstagefibung er/larte nun ber Sandelsminifter, bas ber Regierung wigen bes § 27 bes Batentgefebes Borftellungen feitens ber amerifanifden und ber bentiden Regierung gugegangen feien, bag bie Regierung aber nicht beabfichtige, einen Gefegentwurf jur Menbernug ber betreffenben Grifibeftimmungen einzubringen.

Bu Teberau glaubt die Bevollferung tros ber feierlichen Berficherungen bes Schahs nicht baran, bag bie Ren-mablen jum Barlament wirflich ftatifinden werben. Schon ju oft bat ber Schab fein Bort gebrochen. Alle find bielmehr feft übergengt, daß ber Debichlag nicht mehr gufam-mentreten wirb. Rachbem alle fortidrittlichen Minifler ibren Abichied eingereicht haben, wird bas neue Rabinett ausichlieglich ans Realtionaren gebilbet fein. Der Schab bat aus Europa viele Anhanger bes alten Regimes gariidberufen, bie fruber auf Draugen bes Debichlag ans Berfien verbannt worden find. — Aus Tabris wird gemeldet: Mehrere bem Schab oppofitionell geftunte Stabibegirfe boben fich ergeben. Reiterel ift nach einigem Biberftanb in die Stadt eingezogen. Den langiten Biberftanb baben bie Ginmobner bes Stabtbegirte Rhtaban geleiftet, fie finb

feboch bon ber Reiteret geswingen worben, fich ju ergeben. In Tabris in Berffen ift es am Freitag gu neuen Strogentampfen gefommen. Gingelbeiten werben barüber noch nicht berimtet. Rur fobiel wird gejagt, bag Reiter Schubshal Rifams, Gouverneurs von Miranda, ber gum Stabthauptmann von Tabris erraunt worben ift, bas Enbahumengebaube gerfidrien und bag ber Fibaianführer Satarthan eine Banbe organifierte, um energifchen Biberftanb gu

In Baragnah ift eine Militarrevolte anegebrochen. Diffigielle Radfrichten fehlen nach. Die Bertehrs. verbindungen mit Burnos Mires find unterbrochen. Bon Argentinien wurde ein Schiff nach Minnglon gefandt, um fich mit ber argentinifden Gefandtichaft in Berbinbung gu fegen. Bei Stragentampfen in Afuncion follen Sunberie gribtet ober bermunbet morben fein.

Winlay Dafib hat am Samstag in Jes in Begleitung des Migeriere Benamar, eines alten agaptifden Offiziers, feine Eruppen befichtigt, Bie einem Schreiben, bas in ber Mofchee merlefen murbe, beffehl Mulon Safib ber Bepoliferung, bie Inden und bie europaischen Raufleute, bie nicht gogerten, fich auf feine Seite ju ftellen, gut gut bebambele. DRulan Safib ift beftrebt, perfonlich auf Orbnung im Reich gu feben. — Rach einer frangofichen Melbung aus Tanger find in Teinen Bagbabl und fein Bruber ine Gefängnis geworfen worben. - Die unterworfenen Shavjafidmme ichidien ben Inftruftionen b'Amabes gemäß bie Frauen und bie Buter, Die fie im Jahr 1907 geranbt batter, nad Cafablanca. Gin and Gingeborenen gufammengefester Berichtehof wird fiber bie biaber noch nicht abgeurteilten Teitnehmer an ben bamaligen Unrnben gu befinben haben.

Sages: Neuigheiten. Mus Stabl and Paul.

Stagelb, ben 7. Juli 1908.

Mu bas Telephonnen ift bier nen angefchloffen: Dengermeifter Rraus Rufnummer 58.

Die württ. Landwirte haben bem Ilreil eines Sachverftanbigen auf ber Dieransftellung bes Deutschen Banb. wirifchaftsgefellichaft im großen und gangen febr gut abgeidutten; bie jur Schau gebrachien Elere waren burchmeg beirlebigend, jum Teil fogar febr gut. Un Gelbpreifen entfielen auf bas and Baritemberg jur Ansftellung gebrachte Rindvieh im gaugen 12 275 M, und zwar auf Brauntieh 5880 .4, auf bas wirtt. große Fledvich 4650 .4, auf Limpurger Bieb 1265 . mnb mittleres Fledvieb 980

r. Ermittlung ber Durchichnitts unb Socitgefchwindigfeiten von Bferdefnhewerten. Rittglich auf Beranlaffung ber preugtiden Minifterien bes Innern und ber öffentlichen Arbeiten in ber Bismardftroße gu Charlottenburg borgenommene Brilfungen jur Grmittlung ber Rormaliabrgefdmindigfeiten berichtebener mit Bferben bespannter Gefahrte haben ju bem für Fachlente nicht un-exwarteten Grgebois geführt, bag man bisher bie bau 2Bagenpferben entwidelten Gefdwindigfeiten bedentenb unterfcati hat. Die Berfuche haben gezeigt, bag auf einer Strede bon 500 m bie einfpannige Tagameterbroichte eine Fahrgeidwindigfeit von 20,5 km/Stb. und eine Bochfigedmindigfeit bon 92 km/Stb., ber bollbefeste Fenerwehr-Maunichaftsmagen eine Durchichnittegeschwindigleit bon 22,4 km/Sib. unb eine Dochftgefdwindigfeit bon 24,5 km/Sib., Die Fenerwehrdienftequipage eine Durchichnitis-grichwindigfeit von 25 km/Stb. und eine Bochitgefdwindigfeit bon 29 km/Stb. entwidelt. - Diefe mittels Stoppubr und Gefchwindigfeltonuffer erreichten Feftfiellungen werben u. a. bei ber beabfichtigten Menberung ber Bolgeibererbung für ben Bertebr mit Rraftfahrzeugen finnentfprechend berudfichtigt merben muffen, b. b. bie gulaffige Bochftgefcimindigteit innerhalb geichloffener Orifchaften, Die bisber bem Beitmag eines im geftredten Trabe befindlichen Pferbes entiprechend ungutreffendermeife auf 15 km/Stb. angefest war, burfte vielleicht eine entsprechenbe Erhöhung erfahren.

h. Saiterbach, 6. Juli. Geftern flattete ber Rriegerberein Obertalbeim unferm Billitarverein einen Befuch ab. Bei Mufit und Gefang murbe bie Ramerabichaft gwifchen beiben Bereinen gepflegt und gemittlichem Beifammenfeln gehulbigt. Der Ger: Schriftfuhrer bes Ariegerverens enthot bem biefigen Berein Worte bes Dantes für ben fcouen Empfang und fud ibn ein, recht balb ben gemachten Bifuch zu erwidern. Rach iconen Stunden frebilichen Belfammenfeins berliegen ung bie Ramenaben Obertalbehns mifer ben Rlangen ibrer Dufte.

Emmingen, 5. Jull. Bel bem am Comiag in Guly OM. Ragolb ffaligefunbenen Rennen und Langfamfabren erhielt in Laugfamfahren ben L. Breis Johann Georg Brenner, Faffer, ben III. Preis Gottlieb Marlini, Retten-

-t. Rotfelben, 6. Juli. Das bom biefigen Gefangberein geftern nachmittag veranftaltete Gartenfeft erfreute fich eines sablreichen Befriche. Folgende ausmartige Bereine maren eifchienen: Sangerfrang Cobaufen, Befangverein Effringen, Befangberein Minberebach u. Befangberein Bfronborf. Außer ben Bereinen beteiligten fich auch fonftige gabireiche Gafte ans nah nub fern bei bem Feft. Der ginftige Fefiplat fillte fich nachmittage raich, to baft alle Blage bicht bejeht maren. Rauches gut eingenbte Bieb liegen bie Sanger ericallen, und bie gabireiden Beinder fpenbeten allfeitig Belfall. Die Giammbeimer Dufiffapelle tat ebenfalls ihr Möglichftes gur Belebung ber Unterhaltung. Fier Die Schilltanben ibunben allerlet Spiele verauftaltet, wie Bettlauf, Rlettern ufm., wahrend bie erwachfene Jugend fich nach ben Weifen ber Dufit miniter im Tatte brehte. Abende murbe auf bem Feftplat ein bubiches Fenermert abgebraunt. Das Gartenfeft verlief in gelungener Betfe.

Schonbroun, 7. Juli. (Rorr.) Rachbem in ben legten Wochen bas icabbafte Dach bes Rirchimems ausgebeffert und ber Unftrich bes leberen ermenert worben ift, hat man unn auch eine neue Uhr auf dem Turm criteilt. Diefelbe ift eine Stiftung von Frau G. bier. Der Stifterin alle Gore und beften Dant! Dies umfomehr, als mit ber Erstellung ber neuen Turmubr einem langfiborhandenen Beblirfuis in ber biefigen Gemeinbe endlich Rechnung ge-tragen und abgeholfen worben ift. Möchte nun auch noch bem vielseitigen Buniche nuch Ginrichtung einer Rirchenbeigung balbmöglichft entfprachen werben!

Mottenburg. Die nene britte fatholifche Rebrer-bilbungsanftalt wird in ben Schwarzwaldfreis tommen. Um ben Stonbort bemuben fich, wie man bort, Dorb,

Boriprung, bag im amilicen Anftrag bie Berren Oberregierungerat Roninger und Regierungerat Bogt beim fathelifden Rirdenrat ben bon ber Stabt angebotinen Bauplat icon befichtigt haben. Rottenburg bat bem R. Minifierinus bes Rirden- und Schulmefens einen lanbicafilich bervorragenden iconen Bauplay anbieten laffen. Ge finbe anch bler filr einen interimititiden, aber borerft genigenben Bebelf die "Rlaufe" mit ihren bertlichen Ranmen gur Berfügung, Das R. Minifterin u bes Rirchen und Schulwefens will nun ble Blagfrage eingehenber priffen, weil, wie es icheint, bie haltung namentlich ber Rammern abgewartet werben will. horb wird bie Banplatfrage genteren. Burgeit merben and Bebrerfreifen Rundgebungen gu Gunften Rotienburge laut, welche beffen gentrolere Bage und Rabe gur Universitätiftabt mit allen nur gewinichten Infittnten an-

commen

Massait

ner bar

and bi

Stevern

finnbe :

Brobe 1

Brofeffo

raher 1

d. Ir

freien &

ben Rei

mit bet

manbte

unb ant

non int balt bal

notment

berlengn

d lur

Stand

fm Bani

hitell ex

Ramon

fich ber

ben Ent

Soret

Dobengo itatt.

Dambel

erner i

Borfiber

bejuchte

ber Ben

beffen Q

fir chung

Namens

Simbine

Der B

Berbanl

SPRINGING

Mad b

meifter

Berfami

mir im

merpen

elbft re

(Sempfi :

einem F

Ben ami

(Semein)

meffen t

ptellen u

D commit

furrent. foll bas

costalte

bie Ber

gesogen

gemetal

(pielte

Mr. 3 (

bon ca

Beifer

ungo d

fle filmf

EBange |

Die bre

namens

Ramb po

Tat bii

Bollisto

rimembol

bargeftel

Leeves, and mo gelangte

filmbigh

piel gu

Rippen

bringen

Gruft u

bon Ge

bie bor

cinem je

felbft al

fanb ba

pöfligen

menn b

recht für

ben Ma

biefen &

Ber onl

nach em

ber Neu

ten. Di

Hibimg

gelehrte

r. Stutigart, D. Juli. Die Baltspartel beging bente ihr biesjabriges Commerfeft unter gabfreicher Beteiligung in Reuenburg. Das herrlich gelegene Oberamteftabtem hatte fich ju Ghren bes Tages feftlich geraus. gepust. Chrenpforten, Girlanden und Fahnen begrüßten bie gabireichen Gafte beim Gingug in ben Schwarzwalb. Die Fahrer ber Bortel maren nicht erfcienen, weber Frieb. rich Bober noch Rourab Haufmann waren anweiend und diefer Umftand beutete fcon barant biu, bag feine bebeutenben politifchen Rundgebungen gu erwarten waren. Unter ben erichtenenen Barlamentariern waren u. a. gu bemerten: Reichstagsabg. Schweidhardt, Die Banbtagsabgeorbneten Biefching, Rochner, Leibfrieb, Stanbermeber. Muf bem Matenplay hatte fich eine gabireiche Berfaumlung eingefunben. Das neue Reichevereinsgefen wurde, mie es bisber immer in Bitettemberg mar, febr liberal gehandhabt. Beber Banbfager waren ju bemerten, noch botten bie Teilnehmer einen Ansichluß gu befürchten. Stadlichultheiß Stirn-Reuenburg widmete namens ber Stabt freundliche Begragungeworte, Ranfmann Fies fprach im Ramen ber Barteifreunde bes Begirfe und lies bas bentiche Baterlanb und bas Schwasenland, ben Mufterftaat ber Demofratie, hochleben. Reichstagabg, Someidbarbt iprach aber Reichspolitit. Rachbem bie Dochiftellung bes Bentrums gebrochen, fet ein großer Griolg in ber Ginigung ber brei liberalen Gruppen gu vergeichnen. Anch bie Demofratic fei bamit ju einer anbichlaggebenben Steilung gelangt. Gie mache aber ihre Stellungnahme nicht bon Augenblideftimmungen abhängig. Rebner wies bann auf die Augriffe ber Sozialbemofratie bin, bie ber Bolfspariei ben Bormur; mache, nach rechts abgeichweuft gu fein. Dien fei jeboch unrichtig, beum es fet eine Bintsichwentung ber Rational. liberalen feftguffellen. Billom habe bon ber touferbatioliberalen Baarung gelprochen. Wenn fic bas auch nicht erreichen laffe, fo habe man boch feinen Grund, an ben Abfichten bes Reichstanglers, in liberalem Ging ju regieren, ju ameifelo. Das Aufage für ein liberaleres Regime nor-handen find, bas bewies die Gelebigung bes Boriungelebes, bie Menberung bes Majeftatsbeleibigimgsparagraphen unb bas neue Reichsvereinsgefes. Beihmann Sollmeg werbe gans in ben Sagftapfen bes Grafen Bofabowsin manbeln. Ber Baper's Jahrt nach Rorbernen migbilligte, burfe nicht bergeffen, bag er im Intereffe ber Demotratte banbelte, all er bem Ruf bes Reichstanglers folgte. In ber preußischen Bahlrechiefrage fei bie Stellung ber preugifden Regterung unberfienblich. Man hatte wenigstens ber Einführung ber geheimen Bahl guffimmen muffen. Bern man immer fage, jene preußische Wahlrechtsfrage ginge bie Gabbentichen nichts an, fo milfe baranf ermibert merben, bag Breugen im Reich ben maßgebenben Ginfing ausübt. Bu ben befilgen Angriffen gegen Baber begüglich feiner Stellung jum Reicht. vereinsgejen übergebend, betonte Schweidharbt, bag Paper mefeniliche Berbefferungen an bem Guimurf gu berbanten feien. Die Kolonialpolitif fel in ein anberes Fahrwaffer gelente morben. Das Bentrum babe fich bezüglich ber Reformen in ber Rolonialverwaltung große Berlienfte ermorben und fel immer babet von ber Demokratie unterftügt worben. Es fet erfreulich, daß unter Dernburg anbere Grunbiabe Angerbem erhielten die wurtt. Biebzichter 80 Amerfennungen. | Rottenburg, Rottweil. Bestere Stadt bat offenbar ben | jur Anwendung gebracht werden. Rine Steuten wirden

getroffen, ich erwarte fie täglich. Solange mitsten wir Be-bald haben; ich muß gestehen, die Sache spannt mich aufs höchste. Wenn wirstlich diese Deirat statigefunden hat, — dußerer Krt. Die wirischaftliche Entwicklung hat die Leisung das das die Leisung das das die Leisung das das die Leisung das da buttion gibt ber Ermerbatatigfeit ber Frau auf blefem Gebiet welt wentger ju tun als porbent. Bugleich bat fich anch für fie bie Rotwenbigfeit einer Bebenferhaltung aus eigener Rraft betrachtlich gefteigert. Das moberne Leben mit feiner freieren Bewegung und rafden Berfchiebung bat bie alte Art bes Familieugufammenhanges fart gelodert und bie gegenfeitige Fürforge minder felbfiberftanblich gemacht; mehr und mehr wird auch die Frou auf fich felbft und bie eigene Arbeit angewießen. Mit ber augeren Banblung geht bebei eine innere Banb in Banb, abbangige und bilritige Griftengformen, bie früher unbebentlich, jo bontbar bingenommen murben, ericheinen bem ju größerem Gelbfigefühl gewedten mobernen Menfchen als britdenb und unmurbig; and ber mobernen Frau ift es nicht gu berbeufen, wenn fie ber Sefahr eines blogen Gnabenbrotes enthoben fein mochte. Solde Wandlungen brangen nach nenen Berufen und bamit and nach einer nenen Bilbung. 2Bas aber an berariigen Forberungen entfleht, bas erhalt feine Rraft und feinen Rach rud vornehmlich ans einer allgemeineren Bewegung, welche burch die gange Rengeit geht, ja ihr ihren eigentimilichen Charafter verleiht. Das leitende Bebersibeal ber Rengeit ift bas ber Umfesting bes gangen Dufeinle in eigene Tatigteit bes Denfchen; mas immer im Denfchen an Anlagen fiedt, an Rraften folummert, bas foll gewedt und su woglichner Dobe gefteigert werben. Diefe Bewegung ein foldes fduriegfames leben oft in annutigfter Beife

bas allen Meniden eine wefentlich gleiche Bernnuft inne mobne, und bag ber Charafter biefer Bernunft vornehmlich in bem Bermogen eigener Gntideibung umb felbfitatiger Geftaltung bes Lebens befiebe. Darans icobften bas Denfen wie bas Sanbeln ben Antrieb, mas immer an Araft fich fand, in bolle Bewegung ju feten und auf einem Difinbigiverben jeber Berfonlichteit gu befteben; wenn unn bie Frau ungweifelhaft an jener gemeinfamen Bernunft ber Menfcheit teilnimmt, fo barf auch fie bon jener Befreinng und Bewegung nicht ausgefcloffen merben. Gie fühlt fic aber, wenn auch nicht völlig ausgeschloffen, fo boch fiart gebemmt, wenn fie auf bes bisberige Rebennibeal feligelegt mirb und mit ihrer Bilbing baran gebonben bleibt. Der alteren Art erfchien bie Fran bormiegenb als eine blobe Begleiterin bes Mannes, als gur Frende und gem Schund feines Bebens berufen; Die Ratur fchien ihr ein williges Sichanichmiegen und ein freudiges Sichunterorbnen jur Aufgabe ju machen; aller Inhait bes Lebens fam ihr aus bem Berbaltniffe gim Manne; je weniger Gelbhanbigteit fie entwidelte, je mehr fie ein unbefdriebems Blatt max, befto mehr ichten fie bem 3benl ber Beiblichfeit gu entiprechen. Bon bier ans tonnten an ihre Bilbung nur recht beicheibene Anfpriiche gefiellt werben, über eine fluchtige Defentierung tum fie metftens nicht binaus, Die Runft bat

"3d meine, bann tonnte man fich wieber ben Ropf gerbrechen, mo ber Gatte geblieben, und meshalb biefe Beirat fo geheim gehalten murbe; babinter muß boch auch

irgend eine bunfie Geichichte fteden."
"In ber Tot," lagte ber Stantsonwolt nach einer Welle, "bies ift eine ber verworrenften Beidichten, bie mir in meiner langiabrigen Bragis begegnet find. Wenn ber Batte ber Ermorbeten, falls bie Beiret tatfeclich fatigefunden bat, und am Leben ift, bann, Berr Fluth, bitrfen wir nicht auben, bis wir ihn aufgefunden haben; benn, wer weiß, wie enn er mit bem ratfelhaften Berbrechen verfnupft ift! Laffen Sie nus voch einmal bie Satfachen gujammenfaffen, bie fich su einem fo furdibaren Drama geftaltet haben, beffen Schlug wir, - io Cott mill, - enblich balb abfeben tonnen!" (Fortsehung folgt.)

Golbene Borte über bad Broblem ber weiblichen Bilbung in ber Wegenwart

fpricht ber befannte Benenier Brofeffor Dr. Rubolf Euden in einem Huffan ans, ben bas Juliheft bon Belbagen & Riafings Mouatsheften beroffentlicht. Gr fagt: Die Forberung einer hebung ber weiblichen Bitbung bangt fo eng mit ber eigentlimlichen Art ber Rengeit gufammen, und fie erhalt von verichlebenen Seiten eine fo mirtfame

LANDKREIS CALW

derren Obert beim fatheuen Baublay Matteriam flich herborftanbe auch ügenben Ber'Berfügung. mefens will e es fcheint, nite werden n. Burgett ib Rähe gur skituten an-

rich beging freicher Beegene Oberillich berondn begrüßten dimarymalb. weber Friebmelend und me bedeuteniren. Unter u bemerten: ib georbiseten Mul Dem imig eingemic of his gehanishabt. m bie Teile abilio Libeis freimblide Ramen ber e Baierland

8 Bentenma ng ber bret motratie fei laugt. Sie blideRimm. Inariffe ber ici jeboch Rational fenicipatioouth midt id, an ben zu regteren, Legima vor-Timige ches, dum undidor merbe gang belm. Ber

Demafratie,

fe micht berelte, als er preußischen Regterung ührung ber er lage, jene chen michts rengen im en befalgen com Reichebas Baber

berbanten Sahrwaffer id her Mete ermorben ist morben. Wrunb hips rn würden

nicht auf gi". Demn bergengung, muft inne owrnchmtid felbfitätiger biten bas er au Kraft inem Minin man bie meanit ber Befreiung e flible fich bod Bart il feitgelegt leibt. Der eine blobe m Schmud in williges orpasm inc am the and bnanbigtelt

Blatt war,

leit gu ente

g nur recht ne flichtige e Runft hat

after Betfe

tommen niffen. Labat und Branntwein feien bafür in Ansficht genommen morben. Die Bolfspartel werbe aber nur bonn fift neue inbireffen Stenern ju haben fein, wenn auch birefte, bie leiftungsfählgen Schultern belaftenben, Steuern eingeführt werben. Bei ber Reichsftinangreform ftfinde man bor einer ichmeren Aufgabe, wo ber Blod feine Brobe ju besteben batte. Der Banbesborftanb ber Bartet, Brofeffor Doffmann erinnert baran, bag bie Bollepartei früher nur auf ben Sohen, ungejehen, gulammengetommen ici. Immer tiefer fet man gestiegen bis man gladlich im freien Schwarzmaibtal fic verfammeln tonnie. Er bantte ben Reichs, nub Banbtageabgeordneien für ihre Tatigfeit und betimbete ihnen bas Bertrauen ber Bartel, Scharf munbte fich ber Rebuer gegen jene Barteipreffe, bie Baper und andere Bilbrer megen ihrer füngften politifden Beteilignog im Barlament angegriffen haben. Jene Bente bergagen, bag bal Bringip etwas Bebenbiges ift. Barielbisgiplin fet notwendig, und wer bann eigene Wege geht und Anbere berlengnet, ber beweife bamit, bag er ein politisch nicht geichalter Mann, ein ungetrener Mann ift. Baubtaglabg. Stanbenmeber berichtete über bie Tatigfeit ber Fraftion im Banblag. Bas bie Boltsichulgefennovelle anbetrifft, fo bielt er an dem bon ben Fraktionsordnern in ber Zweiten Rommer bargelegten Standpuntt fest und bob berbor, daß fich ber Sabrer ber benifchen Bartet stemlich rudhalilos für ben Entwurf ansgeiprochen bai.

r. Stuttgart, 5. Juli. Der Berbanbitag bes Spreinermetfterberbands für Burttemberg und Sobengollern fand heute im Romjertfaal ber Bieberhalle natt. 216 Bertreter ber Bentrafftelle für Gemerbe unb Sanbel mobite Amimonn Rleiber ben Berbanblungen an, ferner war Quiblageabgeorbueter Diller ericienen. Der Borfigenbe, Schreinermeifter Rrang, begrifte Die gablreich besuchte Beriamminng, worauf Amimanu Rlaiber namens ber Bentralfielle für Gewerbe und Sanbel ben Bergtungen beften Ecfolg munichte. Die Bentralfielle werbe bie Beftirebungen bes Berbands aufs nachbrudlichfte unterflügen. Raufens ber Sandwerfstammer Stuttgart und bes Bartt. handwerter Banbesberdands fprach Malermeifter Daug. Der Borfigenbe erftattete fobann ben Jahresbericht. Der Berband gahlt jest 30 Korpocationen mit zusammen 898 Mitgliebern, gu benen noch 100 Gingelmitglieber tommen. Rad ber Renmahl bes Ausichuffes referierte Schreinermeifter Rrieg über Feftitellung einer Banbespreislifte. Die Berfammlung filmmte einem Antrage gu, wonach eine folche nur im Schema und in ben Boftionen einheitlich aufgestellt merben foll, bagegen feber Begert feine Breife nach Beburfnis felbft regeln tann, und gwar foll bie Bifte ber Stuttgarter Genoffenfcaft als Laubespreislifte muftergiltig fein. Rach einem Referat bon Ribt-Stutigart erffarie fich fobann bie Berfammlung einftimmig fur bie Abichoffung ber Sintigarter Mobelmeffe. Gine biesbegfieliche Gingabe foll an ben Gemeinberat gerichtet werben. Als Griag für bie Dobel-meffen murbe bie Errichtung bon betlichen Dobelverlaufeftellen und die Granbung einer Bentralmobelballe angeregt. Sernuf beichaftigte fich ber Berbandetag mit ber Ronfurreng burch bie Strafanftaiten. Der Berbandsausichus foll babin wirten, bas bie Dafchuenarbeit in ben Strafanftalten abgeschafft wird, biefelben gu ben Beitragen für bie Berufsgenoffenschaften und jur Gemeindeftener beran-gezogen werben. Un die Berhandlungen ichiog fich ein gemeinfames Mittageffen.

r. Stuttgart, 6. Juli. Gine aufregende Sgene fpielte fich bente mittag im Schalterraum bes Boftamts Rr. 8 (Bilhelmeplas) ab. Gine Frauensperfon im Alter bon ca 30 Jahren lauerte bon 2 Uhr ab bem Boffefretar Beifer auf. Als biefer nun gegen 3 Uhr am Pofinumet-jungsichalter erichten und eine Anweitung entgegemachm, gab fie funf Schuffe auf ibn ab, bon benen eines burch bie Wange ging, mabrend ein zweiter ibn in ben Ruden traf. Die brei anderen Schiffe gingen fehl. Die Attentaterin namens Roja Bowenberg murbe fojort, ahne Biberfiand bon ihrer Selle, fefigenommen. Der Grand jur Dat bfirfte in Rache und Giferfuct zu fuchen fein. Der

Bofifefretar murbe nicht lebensgefährlich verlest ins Raiba.

rinenhofpital verbracht.

bargeftellt und es in ein berflarenbes Licht gehoben, in greiffic, bag bie France, um non bem Spielenben und 283 abrheit folgte babei oft einer furgen Blittegeit ein inbaltleeres, profatiges, in fleinliche Dinge aufgebenbes Beben; auch war bie Boranefebung bier, bag jebe Fran gur Gibe gelangte, mas unficher mar und immer unficherer geworben ift. Erwacht min aber ein Berlangen nach großerer Gelbftanbigfeit, fo tann bie frühere Art ber Bilbung leicht als piel an flach und fpielend ericheinen, als ein flüchtiges Rippen an allen möglichen Dingen obne irgenbwelches Durchbringen jum Rern ber Sache. 3hr fehlten ber ichmere Gruft und zugleich bie bilbenbe Rroft ber Arbeit, Abrafen bon Gemutebilburg und ebler Beiblichteit tonnien faum bie borhandene Lehre verbeden. Bugleich wird jest ju einem ichweren Anftog, ben Menichen nicht fowohl ihr fich felbft als für anbere bilbea ju mollen. Der große Rant fanb barin ben Rein ber Mocal, jeben Menichen als einen volligen Selbstamed, nie als ein bloges Mittel gu behandeln; wenn bas fur bas Inbibibuum gutrifft, fo mut ce erft recht für ein ganges Gefchiecht gelten, to barf bie Frau getroft ben Aniprich erheben, für fich felbft und nicht für ben Mann gebilbet ju merben. Unverfennbar wirft in allem biefen Berlangen ein Drieb nach mehr Gelbftaubigfeit ber Berionlichteit, nuch einem wahrhaftigen Bebenbinhalt unb nach erufter Arbeit; wir mußten bie Art und bas Recht ber Rengelt perlengnen, wenn wir bas alles abmofen wollten. Damit aber ift entichieben, bag bie alte Mit ber 29.1 bung ungulanglich geworden ift, bag fomobl bie Gefamtbitbirng weleutlich bertieft, ale eine Borbereitung für gelehrte Birufe geboten werben muß. Und es ift and be-

r. Tübingen, 6. Juli. Tibingen fieht unter bem Beiden bes Beethovenfeftes und feine mufifalifde Belt fowelgt in Genuffen. Am Samstag abend wurde unter Beitung bon Brofeffor Dr. Bolbach bie 3. mib 5. Sinfonie Beethobens lurch Die Stuttgarter Rgl. Doffapelle m faft gefüllten großen Defitfaal (en. 10 Blage blieben unbefest) vorgetragen; es flappte alles vorzüglich, Dirigent und Rapelle nanben wie aus einem Gug. Der befannte Tranermarich errang gaus befonberg bergliden Beifall, aber auch bie fleghaften Allegros ber Finales und bas beitere 3hull bes Schergos bes 8. S. bibs. Ginen gang befonbers großen Erfolg aber errang hoffongertmeifter Bewemann-Darmftabt burch fein Biolinfolo mit Ordefterbegleitung, melder mit ber hoftapelle bas Rongert in D-dur (op. 61) und Brethoben gum ffinfilerifc vollendeten Bortrag brachte und burch feine grandlofe und pirinofe Technit bie ibm bod nie Gelbfigmed, fonbern immer Unebrudamittel feinfter Empfinbungen mar, bezanderte und eine Tonfulle entwidelte, bie für ben großen Saal eben recht mar. Rachber mar gefellige Unterhaltung in famtlichen Dufcumbraumen und im Garten, ju ber ber Borftanb bes Atab, Dufitvereins, Rangler Rumelin alle Festeilnehmer, (nach bem 1. Cap ber 8. Spni.) eingelaben batte, auf Grund bes Schillermoried: Frende, ichoner Gotterfunten . . ., beffen nofte bliche Bertonung in ber IX. Sinfonie am Sountag abend ebenfo muftergillig bon ber hoftebelle und bom atabemifchen Mufitverein wiedergegeben murbe. Schon bie Sauptprobe um 11 Uhr bormittass batte bewiefen, baft Brofeffor Bolbach, ber geniale Dirigent feine biele Dithe mit ber Brabe teils in Tubingen, teils in Stutigart nicht vergeblich aufgewerbet, fonbern einen iconen und großen Erfolg errangen bat, noch mehr aber zeigte bies ber Bortrag am Abend, bei bem bie Egmontonvertitre und bie Ouvertitre gu Cociola gefpielt und 2 Lieber für Copran ans Egmont bon ber Rougertfangerin Fron Tilly Comblep-Dinfen (Dortmund) bertlich vorgetragen wurden. Reicher Beifall und Rranglpinden wurden außer bem Dirigenten auch ben Golifien, ber Altiftin Fel. Stapelfelbt-Berlin, bem Rongertfanger Ficher-Frantfurt und bem Baffiften Stephani Darmfiabt gu teil. Go maren icone Tage, die unter Beethovens Stirn gefeiert murben. Das Jahr 1808 (Bollenbung ber 5. Sinforie) ift in Tabingen murbig gefeiert worben.

r. Schramberg, 5. Inli. Das bon einem Felfen (30 m ilef) abgefturgte Tochterchen bes Gaftwiris Roth jum Bablichen Dof ift feinen Berlegungen erlegen.

r. Beilbroun, 6. 3uli, Bom iconften Better begünftigt, begann geftern bas 22. mitritembergifche Lanbeiichiegen, ju bem fich icon am erften Tage gablreiche Schuben aus allen Teilen bes Land s eingefunden hatten. Gine Bertreinng ber Ulmer Gilbe brochte bie feit bem Lanbesichlegen bort befindliche Bunbesiahne mit, bie in felerlichem Atte bom Oberichligenmeifter Boter in IIIm an ben Laubesverein gurudgegeben murbe. Oberichitzenmeifter Ehrmann Deilbronn nahm bie Jahue entgegen und übergab fte der Stadt Beilbrann in Bermahrung. Oberburgermeifter Dr. Gobel nabm bas Banner namens ber Stadt entgegen und bieg alle Schugen in Deitbronn berglich willfommen. Er mabnte gur Biebe gur ichmabifchen Beimat, auf Die eben bie gange 2Belt blide, nachbem im Rampf um bie Groberung ber Luft in Schwaben ber Meifterfchug orfallen fet unb ichlog mit einem Doch auf Die ichwähliche Detmat. Darnuch bewegte fich ein prächtiger Fesigug burch bie relögeschmudten Stragen ber Stabt. II. a. hatten bie Rabler, Die BBeingartner, bie Turner, Jager, Schwimmer und Gariner Geftwagen geftellt, bie aufs reichfte gefdmudt waren. Rachmittags begann auf bem Schitzenbeim-Connenbrunnen bas Schiegen,

r. 36uy, 5. Juli. Geftern abend verimglide in ben Bereinigten Beitidenfabrifen G. m. b. D. ber etwa 22 Jahre alte Fabrifarbeiter Albert Fifcher beim Reffeireinigen burch Einatmen giftiger Gale toblid. Alle Bieberbele b. ungeberfuche blieben ohne Erfolg.

r. Bom Obecland, 6. Juli. Bibreib eines Gewittere fiel nun icon jum biltfenmal im Dieramt Balb. fee Dagel.

Rachen ber bisherigen Met gefindlich befreit ju merben, eine bolle Teilnohme an ber Bilbung tel Mannes berlangen, baß fle fich bagegen firanber, Conbermege ju geben, bie Ieicht bas Biel minber boch freden fonnten. Davon, bag in blefer Weife bie Fran in bie geiftige Bemegung himeingegogen merbe und ihre bolle Bobe feile, mirb nicht nur ein Geminn für fie felbft, fonbern für bas Gange ber Menfchbeit enwartet. Much dem bandlichen Leben icheint es bie erfreulicite Forberung ju bafpreder, wenn bie Grau in ibm als eine burchgebilbete Berfonlichteit mit geiftigen Intereffen maliet. Go icheinen bobe Biele gu minten; fo gemit bei folden Renerungen mande Berwidinugen in ermarten find, fie tonnen jine Biele nicht gefahrben; fo wird an falche Bebung ber Bilbung ju voller Gleichheit mit ber bes Mannes ein freudiger Glaube gefeht und biel eifrige Arbeit erufter und tuchtiger Beribulichteiten aufgeboten; icheint boch folche Werbung bie Menicheit in eine nene Gpoche ihred inneren Lebens ju fubren,

Gigentamlich. Junge hausfraut "Mertwürdig, bas gerabe bie Beringe fo folgig find; andere Stiche fcwimmen boch auch im Galgmaffer!"

Beabachtung Lebeer (von ben verschiedenen Berufkarten iprechend) "Wer ist ferner gezwungen, eine fibende Lebensweise zu ichenn?" Schulzunge: "Die alten Jungfern!"
Schlau, Sommergalt: "Watum laffen Sie Ihre Toten im Rachbarort berrötigen?" Banter: "Bos ist g'weg'n dem Riennommer von un'erm Auftlurort." Galgenhumor. Bunfier (einen Einbrecher überralchend): "Mas mochen Sie dem hier?" Einbrecher: "Ich arbeite auf eigene Rechnung und Gefahr"."

r. Friedrichshafen, 6. Inlt. Um Saustag und Sountag find fdwere Dagelwetter fiber bie Stabt unb Umgebung niebergegangen.

r. Friedrichehafen, 6. Bult. Der Oberingenienr Durr bes Grafen Beppelin wurde am geftrigen Countag aum Roniglichen Sofe befohlen, mofelbft ihm von G. IR. bem Ronig eigenbandig bie Golbene Meballle fitt Runft und Wiffenichaft am Banbe bes Friebrichsorbens illerreicht wurde. Diefe Ausgeichnung bes noch jugendlichen, unermiblichen und pflichigertreuen Mitarbeitere bes Grafen Beppelin bat bier große Frende erregt, gumal Darr allgemeiner Beliebtheit fich erfreut.

Gertatefaal.

r. Rottweil, 6. Juli. In ber letten Berhandlungs-fache bat bas Schwurgericht ben 19fabrigen Gipfergefellen Batob Donger bon Litenharbt DM. Borb bon ber Unflage ber Rotjucht freigesprochen, aber wegen Bornabme unjuchtiger Sandlungen an einer Berfon unter 14 3ahren en 9 Monaten Gefängnis bernrteilt.

Das Urteil im Rolner Laubesverrateprozeft. Das Rriegsgericht in Roln fallte am Samitag gegen bie im Bufammenhang mit ber Banbesbecraffangelegenheit Ediwara berhafteten milliarifden Angeflagten folgenbes Urteil: 2B ichtmeifter Fifcher erhielt 14 Tage gelinden Arreft, Bigemachtmeifter Rirnftein 6 Johre Buchthaus, Degrabation und 5 Jahre Chrverluft, Secgeant Alede 8 Jahre Buchthaus und die gleichen Rebenfirafen, Bachtineifier Dahr 8 Tage gelinden Arveft, Waffeumrifter Fritic 1 2Boche Feftungabafi. Der angeflagte Bader 2Bartling murbe freigeiprochen.

Dentiches Reich.

Berlin, 4. 3uli. Die "Rorbb. Allg. Big." |dreibt: In der Breffe immitte fürglich bie Behanptung unt, ber Spiritismus bes Farften Gulenburg habe bocht icab. ich auf bie Umgebung bes Ralfers gewirft; ber Reifer felbft habe ben feiritifitichen Sigungen beigewohnt und lange Beit in feiner Ugr ein Stud Beng getrager, bas angeblich bei einer Geifterericheinung girndblieb. Wit find ermilchtigt, biefe Angabe als glatt ergnuben gu bezeichnen."

Bamberg, 6, Juli. Großes Scabenfener. Seit /s12 Uhr nachwittags fieht bie große biefige Afphalt Dad. pappen Teerproduften Fabrit Beber in Flammen. Die Fabril ift rettungelog berloten, 2 Regimenter Militar murben an bie Brandftelle beorbert. Die Feuerwehr ift macht-108. Es beftebt große Explofionsgefahr in ber Terroltoffel-balle. Die Fabeit ift in ein großes Flammenmeer getancht, 2 Arbeiter merben vermißt.

guelant.

Petersburg, 6. Juli. Die Duma but die Umwandlung ber Gefanbifdaft in Stuttgart in eine Minifterefibentur genehmigt.

Gin Dentider in Lobs bon Boltgiften ericoffen.

Baufchan, 6. Juli. Um Conning abend murbe in Body bon einer Bolizeipa rouille in ber Betritauftrage ein elegant gefleibeter junger Mann, ber auf bem Erottoir ing und etwal nolferte, beobechtet. Rachbem man ihn eine Staube beobachtet halte, befaul ber Bollgeibeamte bem jungen Denn, er folle bie "Gaube boch" haiten. 218 er, mabricheinlich weil er ben Befehl nicht berftanb, nicht Folge leiftete, ericoffen bie Schnigfente mit ihren Mauferpiftolen ben Unichulbigen. Bant ber bei ber Beide gefnubenen Begitimation mar ber Ericoffene ein Bhotograph Edmund Malt ans Berlin.

Falls biefe Rachricht fich bestätigt, woran ju zweifeln pir feinen Brund haben, wirb bas Answartige Amt in Berlin es hoffentlich an energischen Borftellungen bei ber miftiden Regierung nicht feblen laffen und eine gubreidenbe Benuginung und Bestrafung bet Goulbigen forbein

Baris, 6. 3ali. Der Buftanb bee Bapftes ift infolne ber finten Sige nicht gufriebenftellenb. Bufolge ber Buderfrantheit, beren Gricheimungen ftarter auftreten, ift ber Bapft genotigt, fich eine febr ftrenge Diat aufguerlegen.

Doch gibt fein Buftand ju Bebenten teinen Unlag. Bort an Brince, 6. Inli. Gine geftern nachmittag bier angebrochene Fenerabrunft, bie fic bet beftigem Binb raich verbreitete, gerfiorte bigher gegen 400 Gebanbe. Much bas Gerichtsgebanbe, bas Gefangnis und bas Arfenal, in welchem fich Borrate au Bulver und Munition befanden, murben ein Raub ber Riammen. Die Mannichaft bes frangofifchen Rrengers "Chaffeloop Laubni" half bei ben Lofdungearbeiten.

Landwirtichaft, Sandel und Bertebr.

Ragold, 6 Juit. Auf den hentigen Giehmartt wurden gugeführt: 17 Baar Ochsen, 96 Rüh. 49 Rilber und 62 Sind Schmalvich. Berlanft wurden 9 Paar Ochsen mit einem Alles von 7118 A, 85 Rühe mit 9200A, 12 Rälber mit 2300 A und 20 Seide Schmalvich mit 4655 A — Auf den Schweinemaft wurden 223 St. Läuferschweine und 307 Saugichweine gugeführt; woven 100 Läuferschweine mit einem Eries von 3401 A und 126 Saug-figneine mit 2407 A verlauft wurden. Breis por Baar Läufer-schweine 54—101. A Breis pro Baar Laugichweine 32—52.

r Uim. 6. Juli. Dem Schweinemartt waren 271 Billich-ichmeine und fünf Schufer zugeführt. Ber handel mar etwas gebrucht, weschalb die Breife gerfledgingen. Gir Wildychmeine werden 19 bis 26 , 26 und für Schufer 49-50 , 2 erlöß.

r. Belibronn, 6. 3uli Die Traubenblitte ift banf ber guten Bitterung ninftich vorübergegangen und ber Stanb ber Weinberge io fcon, bab bie Weingartner auf einen in quantitativer und qualitattore Sinfiat recht guten Derbit boffer

Witterungsverherfage. Mittwoch ben 8. 3nft. Bormad, beiter u. trodes, maßig warm, nereinzelt gewitterhaft. Drad und Berlag ber G. IB. Baifer'ichen Buchbruderei (Gmill Baifer) Magalb. — Gur bie Webaltion verantwertlich: A. Beur,

Phil. Maier Sohn, säge-, Spalt-, Hobelwerk, Altensteig

listert nordischen, deutsche Tannen-, sowie Forchen-Fussbodenriemen mit Nut u. Feder; Stabbretter, Wand-, Türen- u. Fensterverkleidungen. Fertige Zimmertüren. Trockenanlage.

in großer Auswahl billigft bei

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

Ragold.

in joder Ausführung empfehlen billigst

Berg & Schmid.

Nagold.

Zur Bauzeit empfiehlt Baumaterialien 1 Qual

Zement, Zementröhren, Steinzeugröhren, Boden- u. Wandbekleidungsplatten, Schweineu. Ferkeltröge, Dachplatten, Falzziegel, Meterund Kaminsteine, Hourdis, Schwemmsteine, Dachpappen, Carbolineum, Schieferablauftische. 🕶 Anfertigen von Terrazzoböden, w. Kunststeine, Ablauftische-Wassersteine, hiezu Füsse. Pitsch-Pine-Riemenböden, sowie tannene Riemenböden, * Grosses Lager in Gipsdielen.

HIGHNE. Benz. Bauwerkmeister, Calwerstrasse.

Nagolb.

Unterzeichneter vertauft aus freier Sand feinen

in ber hinteren Gaffe,

29 ar auf bem Staibengrund mit Binterweigen und Rartoffe 21 ar auf bem Gemberg mit Dintel angeblumt,

19 ar in ber Shleifmible mit Berfie angeblumt,

23 ar Wiefe im borberen Brithl, eine Balbe am Schlogberg. Blebhaber Anb freundlichft eingelaben.

Johannes Beutler, Schreinermftr.

Ringe Sausfrauen verwenben nur bie altbewährte Würze. Bestens empfohlen

Friedrich Schmid.



Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratie und franko,

Gangentvald. Das Sammeln bon

in ben biefigen Gemeinbe- n. Bribatmalbungen ift für Musmartige

bei Strafe verboten.

Den 7. 3mff 1908, Gemeinbergt.

Katharina Wegele Adolf Wieland > Verlobte > Plankstadt Wildberg Juli 1908.

Beftern ging amifchen Baupt. bahnhof und Stabtbahnhof in

ber Babuhofftraße ein Schirm verloren

Stablftauge u. griful. Griff). Der Ginber wird gebeten folden bet ber Exped. b. Bl. abzugeben gegen

gute Belohuung.

SS E M

Bunttlicher Bindjahler fucht gegen boppelte Sicherheit 2800 M ofort aufgunehmen.

Wer fagt bie Expeb. b. Bl.

Magolb.

3ch empfehle mein Cager in naturreinen empfiehlt

offen und in Flaschen. Fäffer leib-weise bon 20 Bir, an, Ferner empfehle ich mich im Aufertigen bon menen Fäffern; fomie Deparaturen und Rellerarbeiten fn pfinfilider Musführung

Gg. Schneiber, Ruferet und Beinhandlung. Bramiert m. Biplom u. fiberner Medaille.

Bestellungen auf

nimmt entgegen

Jatob Rillinger, Gartner.

Bielebanfen. Gin tüchtiger

tanın fofort eintreten bei

Johe, Baumann. 8. "Samm."

Gemeinde Deckenpfronn.

Am hiefigen Jahrmarft, ben 9. b. DR. vormittage 11 Uhr wird ein febr ichwerer, jum Schlachten geeigneter i

verlauft, mogu Raufe'iebhaber eingeloben merben.





Zur # # # # # # Cinmachzeit 20

füre Einmachen und die Bereitung von Beerenweinen enthält das Neue

Stuttgarter Kochbuch von Friederike Luise Löffier.

25. (Jubilaums-) Huflage. Preis 3 Mk. Mit 8 neuen farbendrucktafeln, reich illu-Itriert, 600 S., 1710 Rezepte, feingebunden. Das beste Kochbuch für die füddeutide Verlag von J. f. Steinkopf, Stuttgart. Borrdtig bet:

G. W. Zaiser, Bughandlung.

Magolb.

Rote, weiße und fcwarge Johannis= fowie

Stachelbeeren

Chr. Schweiker.

Wildberg. Ca 30 Stild altere guterhaltene



B. Arichbaum.

Anf 15. Inli wird in Ragold ein möbliertes Zimmel gu mieten gefucht.

Offerten find an bie Beitung gu

Ragold. Rene

empfiehlt zu billigften Tagespreifen 29. Raufer, a. alten Rirdenplay.

Balbborf. 600 St. fcmars glafferte

L Rlaffe hat zu verfaufen Georg Bentler.

Bollmaringen. Ein gum erstenmal 13 Wochen

Wintteridimets

fest bem Bertauf ant Anlind Adermann.

rote und weiße frifch gepflidt, febr fuß, aus eigener Anlage, out perhact, bet abaugeben

C. E. Schmidt Lauffen a. Neckar, Beeren-Kultur.

Borrailg in ber 6. 2B. Zaifer'iden Buchbig.

Mitteil angen -- Standesamts ber Stabt Ragolb:

Tobesfälle: Ostar Otto Schittenhelm, Schubmaters S., 4 Wochen alt, ben

ber Stadt Wildberg:

Beburten am 4. Junt eine Lochter bes Jalob Braun, Williars; am 20. Juni ein Cobn bes Jofeph Bfifter, Jagerhofwirts.

Cheichliefungen: am 8 Juni Chriftian Straub, hafner bier unb Maria Thrurer von Schietingen. Tobestalle: am b. Junt Roffne Bunfch. lebige Gabritarbeiterin;

am 28. Juni Jatob ablimle Schufters

Wrideint mit Washall Сони чир

Special winets hier 1 .46, 10 lohn 1.20 -4, i umb 10 km 1.25 Jd., in **en**itettenössy Magalfabe

JE 157

betr. Felbb Durch (wirtschaft, Juli 1908 feftgeftellt, in Wenben ber Gewande Welher mub 89 Commun Hgten, and 4986 # 18 Befchloffen u reinigung Ditto 1

> der Edito batte in fet ber Schiebe betimmunica,

einen ombo-

anyurvenben

ungsgefehrs

Schlebigeri Bournaver Regierung richten, ob einen Bolls and bie B Der Wtarchet teine offen Brüfungen Behrern ab

Mitens und hierliber if Dept einen Geie Die Genne

Wiener 90

amf ben Ei permidelta Sehen & bar nebene Behauptun tudpft find Bergangen Bolatifa. Fift ben e men: biefe ber ichoner BRabden ! maren bei Bruns' D liden Spi Schlafgem fpricht bal imgstür ir mal behav

Morbiat : bенноф: morben? bie gerant Bemeile, _Mai

вкапив вс

gelten laff

